



**Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
in der Gemeindevertretung Fernwald**

Jochem Lischeid

Fraktionsvorsitzende

Tel.: +49 (170) 3543646

Mail: jlischeid@posteo.de

An
Den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Fernwald
Herr Dr. Robert Horn

per Mail

Fernwald, 10.06.2026

Antrag: Antrag zur Gemeindevertretersitzung (23. Juni)

Mähfreier Mai in Fernwald ab dem Jahr 2027

Sehr geehrter Herr Dr. Horn,

wir bitten, den folgenden Antrag für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung für die Tagesordnung vorzusehen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Gemeinde Fernwald ab dem Jahr 2027 an der bundesweiten Initiative „Mähfreier Mai“ zu beteiligen und hierzu folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. Auf geeigneten gemeindeeigenen Grünflächen wird im Monat Mai auf das regelmäßige Mähen verzichtet.
2. Der Gemeindevorstand legt die für die Teilnahme geeigneten Flächen fest. Vorrangig berücksichtigt werden extensiv gepflegte Grünflächen, Straßenbegleitgrün mit ausreichendem Sicherheitsabstand, Wiesenflächen in Grünanlagen, Randbereiche von öffentlichen Flächen sowie sonstige Flächen, auf denen durch einen zeitweisen Mähverzicht keine wesentlichen Beeinträchtigungen der Nutzung oder Sicherheit zu erwarten sind. Ausnahmen sind insbesondere vorzusehen für Sichtdreiecke an Kreuzungen und Einmündungen, Bankette und Verkehrsinseln mit sicherheitsrelevanter Funktion,

Entwässerungsanlagen, Spiel- und Bolzplätze, Sportanlagen, Veranstaltungsflächen, regelmäßig genutzte Aufenthaltsbereiche sowie Flächen, deren Pflege aus Gründen des Gesundheitsschutzes, der Verkehrssicherheit oder anderer zwingender öffentlicher Belange erforderlich ist.

3. Der Gemeindevorstand begleitet die Teilnahme durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit und informiert die Bevölkerung über Ziele, Nutzen und Beteiligungsmöglichkeiten der Initiative.
4. Der Gemeindevorstand berichtet der Gemeindevertretung nach Abschluss des ersten Aktionsjahres über die Umsetzung, die berücksichtigten Flächen sowie die gewonnenen Erfahrungen und spricht gegebenenfalls Empfehlungen für die Fortführung oder Anpassung der Maßnahme aus.

Begründung

Die biologische Vielfalt steht durch den Rückgang vieler Insektenarten unter Druck. Gerade im Frühjahr sind blühende Wildkräuter auf Grünflächen wichtige Nahrungs- und Lebensräume für Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Ein zeitweiliger Verzicht auf das Mähen fördert diese Blütenpflanzen und verbessert damit die Lebensbedingungen zahlreicher Tierarten.

Die bundesweite Initiative „Mähfreier Mai“ setzt genau hier an und wird bereits von vielen Kommunen umgesetzt. Für Fernwald bietet sie die Möglichkeit, mit geringem Aufwand einen sichtbaren Beitrag zum Arten- und Naturschutz zu leisten. Von einem größeren Insektenangebot profitieren nicht nur Wildbienen und Schmetterlinge, sondern auch viele Vogelarten, deren Jungtiere auf Insekten als Nahrungsquelle angewiesen sind. Ebenso sind artenreiche Grünflächen für Igel und Fledermäuse von Bedeutung.

Durch eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit kann die Gemeinde zudem als Vorbild wirken und Bürgerinnen und Bürger dazu anregen, die Pflege und Gestaltung eigener Gärten und Grünflächen zu überdenken. Schon kleine Veränderungen, wie das spätere Mähen von Rasenflächen oder das Zulassen von Wildblumen, können einen wertvollen Beitrag zur Artenvielfalt leisten.

Der „Mähfreie Mai“ ergänzt die bestehenden Maßnahmen der Gemeinde zum Schutz von Natur und Umwelt sinnvoll und ist leicht umsetzbar.

Mit Freundlichen Grüßen

Jochem Lischeid

Co-Fraktionsvorsitzender